

Verkehrsexperte/-in



Berufsbeschreibung

Verkehrsexpertinnen und Verkehrsexperten arbeiten in kantonalen Strassenverkehrsämtern. Sie nehmen Fahrzeug- und Führerprüfungen (Theorie und Praxis) ab. Die technische Fahrzeugprüfung in der Prüfhalle bedeutet eine Überprüfung der wichtigsten Bauteile, um sicher zu stellen, dass die Fahrzeuge betriebssicher sind. Dazu werden spezielle Geräte und Vorrichtungen eingesetzt und ein Protokoll geführt.

Bei der Abnahme von Führerprüfungen fahren die Verkehrsexperten und Verkehrsexpertinnen mit den Prüflingen auf dem Motorrad oder im Auto mit und geben Anweisungen. Das psychologische Gespür des Prüfers kann dabei entscheidend auf das Resultat einwirken.

Anforderung

- a) Mindestens 24 Jahre alt
- b) seit mindestens 3 Jahren im Besitz des schweizerischen Führerausweises, Kategorie B oder C (keine Verletzungen der Verkehrsvorschriften)
- c) Erfüllen der medizinischen Anforderungen (für die Verkehrszulassung)
- d) Fremdsprachenkenntnisse und guter Leumund sind vorteilhaft.

Für die Abnahme von Fahrzeugen:

Abgeschlossene Berufslehre, bevorzugt Automobil-Mechatroniker/in oder gleichwertige technische Lehre sowie ein Jahr Berufspraxis.

Für die Durchführung von Führerprüfungen:

Abgeschlossene berufliche Grundbildung, einwandfreier, sicherer Fahrstil sowie ein verkehrspsychologisches Gutachten.

Eine Weiterbildung in der Fahrzeugbranche ist erwünscht, zum Beispiel als Automobildiagnostiker/in BP.

Interesse an Fragen des modernen Verkehrs, Verantwortungsbewusstsein, gute Beobachtungsgabe, ausgeprägtes Konzentrations- und Reaktionsvermögen, gute Umgangsformen, Belastbarkeit, Kontaktfähigkeit

Ausbildung

In der Regel 1 Jahr berufsbegleitende Ausbildung; praktische Ausbildung bei einem kantonalen Strassenverkehrsamt.

Theorie: Besuch der Kurse der Vereinigung der Strassenverkehrsämter (asa); Diplom (asa).

Entwicklungsmöglichkeiten

Ständige Weiterbildung durch Kursbesuche und Fachliteratur; Spezialisierung auf körperbehinderte Fahrzeuglenker/innen, landwirtschaftliche Fahrzeuge, Motorräder, schwere Motorfahrzeuge, Arbeitsfahrzeuge.

Aufstieg in kantonalen Strassenverkehrsämtern: Leiter/in Fahrzeug- oder Führerprüfungen, Chef-Experte/-Expertin, Abteilungsleiter/in.